

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/natuerliches-heilen/joel-edwards/wie-sie-ihren-koerper-von-antibiotika-entgiften.html>, gedruckt am Donnerstag, 16. April 2015

KOPP**ONLINE**
Informationen, die Ihnen die Augen öffnen

16.04.2015

Wie Sie Ihren Körper von Antibiotika entgiften

Joel Edwards

Wo wir gehen und stehen, sind wir von Antibiotika und anderen antimikrobiellen Substanzen umgeben. Auch wenn Sie es versuchen, Sie können ihnen kaum entkommen: Sie lauern in konventionell erzeugtem Fleisch, im Leitungswasser, in Seifen, Mundspülungen und in der Zahnpasta. Aber so schwer es auch ist, ihnen aus dem Weg zu gehen, die Mühe lohnt es allemal.



Antibiotika in Fleischbetrieben

Schätzungen zufolge werden 70 Prozent der in den USA verkauften Antibiotika in landwirtschaftlichen Betrieben verbraucht. Und zwar nur selten bei kranken Tieren, sondern sie werden als Präventivmaßnahme routinemäßig dem Futter und Wasser zugegeben.

Diese Praxis ermöglicht es, Tiere in viel zu engen Ställen und unter unhygienischen Bedingungen zu halten, damit so genannte CAFOs, das sind konzentrierte Tierfütterungsbetriebe, profitabel bleiben. Antibiotika werden in solchen Mengen eingesetzt, dass Rückstände im Fleisch verbleiben können. Konventionelles Fleisch wird auf »hinnehmbare Werte« getestet.

Kontaminiertes Leitungswasser

Antibiotika, andere Medikamente und antibakterielle Seifen

Die Tom Woloshyn
**Zitronen
SaftKur**
Das DETOX-Programm für

landen irgendwann in unserem Leitungswasser. Wenn der Körper Schlacken ausscheidet, werden auch Medikamente wie Antibiotika die Toilette hinuntergespült. Feste Schadstoffe werden in Kläranlagen entfernt, während Medikamente im Wasser verbleiben können.

Schließlich kehrt das Wasser in die Wasserversorgung zurück. Die im Leitungswasser gefundene Menge an Antibiotika ist extrem gering, trotzdem wird der Körper ihnen ausgesetzt. Viele vermuten in dieser Kontamination eine Ursache für die Entstehung neuer antibiotikaresistenter Bakterien.



Was macht antibakterielle Seifen antibakteriell?

Zu den häufigsten antimikrobiellen Substanzen, die Seifen zugegeben werden, zählen Triclosan und Triclocarban. Diese chemischen Stoffe, die ursprünglich in Krankenhäusern zum Einsatz kamen, finden sich heute in allen möglichen Produkten. Die Sorge wächst, dass diese Chemikalien antibiotikaresistente Bakterien erzeugen, aber Triclosan birgt noch andere Probleme.

Jetzt Katalog anfordern!

Bestellen Sie **kostenlos und unverbindlich** unseren Gesamtkatalog!

GRATIS

Bestellen

KOPP Aktuell
April 2015
Buch, die Welt verändert

Die afrikanischen Tempel der Anunnaki

Neue Entdeckungen erschüttern die Mainstream-Archäologie

In Tierstudien wirkt es als endokriner Disruptor, es beeinträchtigt die Schilddrüsenhormone. Wenn es beim Menschen ähnlich wirkt, könnten ernste gesundheitliche Probleme wie Fettleibigkeit, Unfruchtbarkeit und sogar Krebs die Folge sein.

Und leider sind das noch nicht alle Probleme, die mit Triclosan in Verbindung

gebracht werden. Eine weitere Studie ergab, dass Triclosan bei tierischen und menschlichen Muskelzellen die Muskelkontraktion hemmt. Das ist deshalb bedenklich, weil Triclosan leichter als zuvor gedacht in die Haut eindringen und in den Blutstrom gelangen kann.

Bei einer Studie der US-Gesundheitsbehörde aus dem Jahr 2008 wurde Triclosan im Urin von 75 Prozent der Teilnehmer entdeckt. Antibakterielle Seifen begegnen Ihnen besonders häufig auf öffentlichen Toiletten, aber Triclosan wurde auch in Zahnpasta, Mundspülungen und sogar in Yogamatten nachgewiesen.

Den Darm gesund machen

Wenn Sie Antibiotika eingenommen haben oder wenn Sie antimikrobiellen Substanzen ausgesetzt waren, sollten Sie die gesunden Bakterien im Darm so schnell wie möglich wieder aufbauen. Gesunde Bakterien sind wichtig, um das Gleichgewicht zwischen Bakterien und Pilzen im Darm aufrecht zu erhalten. Wenn gesunde Bakterien getötet wurden, kommt es häufig zu einer Candida-Überwucherung.

Eine Kost mit vielen Präbiotika und Probiotika, beispielsweise Sauerkraut, Kimchi, selbstgemachtem ungesüßtem Joghurt oder Kefir kann helfen, gesunde Bakterien wieder aufzubauen (wobei Sie bedenken sollten, dass die Magensäure dazu da ist, Bakterien zu töten, auch die in Probiotika). Noch wichtiger ist



eine Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse, um die gesunde Darmflora zu erhalten oder wieder aufzubauen. Unter der ersten unten angegebenen Quelle finden Sie mehr Informationen über gesunde Ernährung. Eine Entgiftung beginnt in unserer vergifteten Welt mit gesunder Ernährung, die hauptsächlich aus rohem, frischem Biogemüse und -obst besteht.

Nützliche Bakterien erfüllen viele wichtige Funktionen. Bisher sind mehr als 1000 unterschiedliche Arten von nützlichen Bakterien in unserem Körper identifiziert worden. Sie unterstützen die Verdauung und bilden Vitamine.



Nützliche Mikroben helfen, eindringende Krankheitserreger zu bekämpfen, Neurotransmitter zu synthetisieren und noch vieles mehr. Je gesünder unser Essen, desto gesünder und nützlicher sind die Bakterien in uns.

Schlussfolgerung

Antibiotika und antimikrobielle Substanzen wie Triclosan sind wahllose Killer. Sie töten

nützliche und schädliche Bakterien gleichermaßen. Meiden Sie den Kontakt mit diesen Substanzen, wo immer Sie können.

Quellen:

organiclifestylemagazine.com

msu.edu

commondreams.org

who.int

newsweek.com

smithsonianmag.com

cdc.gov

Copyright © 2015 by NaturalNews

Bildnachweis: motorolka / Shutterstock

Dieser Beitrag stellt ausschließlich die Meinung des Verfassers dar. Er muss nicht zwangsläufig die Meinung des Verlags oder die Meinung anderer Autoren dieser Seiten wiedergeben.